download unter www.biologiezentrum.at

Carl Cori,

dem Lehrer und Förderer zum 70. Geburtstag.

Die Stunde hat sich still genaht, da arme kleine Worte sagen sollen, was das Erträgnis seiner Mühen war — Worte, die sich der Größe unsrer Dankesschuld nicht fügen wollen. — Mögen sie stammeln! — Zum frohen Innewerden einer großen Gunst bedarf es keiner lauten Redensarten; mit offnen Sinnen überschauen wir, was uns sein Wirken zugeeignet hat.

Wie er als Mensch dem Menschen gegenübersteht, strahlt aus dem reinen Spiegel seiner Züge auf alle, die um ihn versammelt sind. Ihm ward der Schlichtheit Wesensmacht zuteil, die aus dem kargen Boden der Erkenntnis wächst und mit der Güte sich vereint zum Gabenkranz der Auserwählten windet. Berufen zu erhalten, zu verwalten, hat seine Hand mit sichrer Ruh gebildet, was um ihn her sich formen wollte, sich gebärden, hat in der Irrsal unsres Werdedrangs das Dauernde vom Unbeständigen geschieden und manch im Eigenwahn befangenes Gemüt mit liebevoller Zartheit aufgeschlossen. Vertrauend auf der Jugend guten Kern war sein Bemühen unverdrossen, aus Schein und Aberwitz herauszulesen, was sich mit innewohnendem Gestaltungstrieb am Lichte seinen Platz bereiten wollte.

So haben Kraft und Milde sich in ihm, zu schlichten, nicht zu richten stets besonnen und auf dem Acker aller Unzulänglichkeit das beste Erntemaß gewonnen.

Und wenn es uns dereinst vergönnt sein mag, den Reichtum seines Wesens zu begreifen, dann wissen wir um seiner Lehre Sinn: Am Kleinen wachsen und am Großen reifen — und ahnen so den Weg, der zum Genügen führt. — Dies senkt den Blick auf einen kleinen Teil des Guts, das unser ist — denn noch hat er an Gütern vieles zu verheißen, was aus den Brunnen der Erfahrung, des Alters Lebensquellen ihm die Geistesschwingen nicht ermatten läßt. Doch uns bescheidend müssen wir erkennen, daß alles, was er schuf und gab, uns sorglich ausgerüstet hat und unsrer Rückbesinnung weitem Schlummerland als Abglanz seiner Güte leuchten wird!

So wollen wir von einem freundlichen Geschick erbitten, daß es ihn leicht die Last der Jahre tragen lasse und dankerfüllten Herzens seines Segens Kraft in Gegenwart und Zukunft niederzwingen!

Hans Fortner.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 83

Autor(en)/Author(s): Fortner Hans

Artikel/Article: Carl Cori, dem Lehrer und Förderer zum 70. Geburtstag 1